

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 238.11 / 13.04.2011

Neuregelung des Glücksspielstaatsvertrages: Kein schleswig-holsteinischer Alleingang!

Zur heutigen Anhörung zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP zur Neuordnung des Glücksspiels (Glücksspielgesetz) sagt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, **Monika Heinold**:

Die heutige Anhörung hat gezeigt: Ein zukünftiger Glücksspiel-Staatsvertrag muss folgende Kriterien erfüllen

1. Es muss eine bundeseinheitliche Lösung geben.
2. Der neue Staatsvertrag muss die europarechtlichen Vorgaben beachten. Ziel muss es sein, die illegalen AnbieterInnen in die Legalität zurück zu holen, zu regulieren und angemessen zu besteuern.
3. Hier wie sonst auch gilt: Internetsperren sind keine Lösung.
4. Es muss klare Regelungen für Jugend- und Spielerschutz geben.
5. Sucht- und Schuldnerberatung müssen finanziell gestärkt, Präventionsarbeit ausgebaut und die Zusammenarbeit mit Schulen intensiviert werden. Die Sportförderung muss finanziell abgesichert werden.

Wir fordern Ministerpräsident Carstensen auf, sich in diesem Sinne in die weiteren Verhandlungen einzubringen.
